

Ho Sin Do Formenteam auf Erfolgskurs

Am vergangenen Wochenende fand die German Open (Internationale Deutsche Meisterschaft) zum wiederholten Male in Ebern/Bayern statt.

Bundesreferentin und Trainerin der Formenläufer des TV-Jahn Sinn, Petra Hermann-Weck, nominierte drei Sportler ihres 6 köpfigen Formenteams und holte 2 x Platz 1 und 1 x Platz 2 nach Sinn.

Mit der ganzen Veranstaltung konnte man hochzufrieden sein.

Organisatorisch war die WAKO hervorragend aufgestellt und bot den Formenläufern ein tolles Ambiente. 6 Kampfrichter aus Hessen und Baden-Württemberg standen zur Verfügung, werteten oder absolvierten ihren praktischen Teil der Kampfrichterausbildung Formen.

Dass es im Formenlaufen kontinuierlich nach oben geht, zeigten auch die Starterzahlen. Man konnte diesmal sogar Gäste aus Polen begrüßen.

Arna Lisa Merz sicherte sich zum dritten Mal in Folge in der Kategorie Hardstyle Junioren B den Internationalen Deutschen Meistertitel vor Natalie Mazur aus Polen.

Hagen Treudt wurde ebenfalls in der Kategorie Hardstyle Junioren A International Deutscher Meister vor Remigiusz Galbierz aus Polen.

Denise Theußen die erst zum zweiten Mal auf einem Formenturnier startete, sicherte sich bei den Damen Hardstyle Platz 2, nach Cora Rüttinger aus Hessen.

Am zweiten Kampftag startete Denise Theußen auch im Pointfighting in den Klassen -60 kg und -65 kg. Sie konnte keine Platzierung unter den ersten drei Plätzen erlangen, kämpfte aber hervorragend gegen ihre Gegnerin Lisa Masyn aus Belgien . Ebenso zufrieden konnte man mit dem zweiten Kampf gegen Cassandra Fasolo aus der Schweiz sein. Für Denise war es auch das erste Internationale Turnier.

Judith Weck musste sowohl als Bundestrainerin, sowie als Starterin für den TV-Jahn Sinn wegen Grippe alle Starts absagen. Sie startet in zwei Wochen für den TV-Jahn Sinn auf dem „Best-Fighter Worldcup“ in Rimini in Italien.